

IGZ51-20-S3

Betriebsarten

Das Gerät IGZ51-20-S3 verfügt über einen zuschaltbaren Netzausfallspeicher (EEPROM).

Daraus ergeben sich die folgenden Betriebsarten:

- A** Impulsgeber mit EEPROM
- B** Impulsgeber ohne EEPROM
- C** Impulszähler mit EEPROM
- D** Impulszähler ohne EEPROM

Funktionsumfang

Das Gerät IGZ51-20-S3 verfügt über die folgenden Funktionen:

- einstellbare Pausenzeit
- einstellbare Pumpennachlaufzeit
- einstellbare Überwachungszeit
- Pumpenlaufzeitbegrenzung
- Druckaufbauüberwachung (Schließer)
- Druckabbauüberwachung (Öffner)
- Füllstandsüberwachung (Schließer)
- Pausenzeitverlängerung
- zuschaltbarer Netzausfallspeicher

Die eingestellten und einstellbaren Parameter zeigt die Tabelle.

Betrieb mit Netzausfallspeicher

Der Netzausfallspeicher speichert bei einem Stromausfall Werte für die restliche Pausenzeit oder eine eventuelle Störungsmeldung. So kann das Gerät den Steuerungsprozess an der Stelle fortführen, an der es unterbrochen wurde, sobald die Betriebsspannung wieder anliegt.

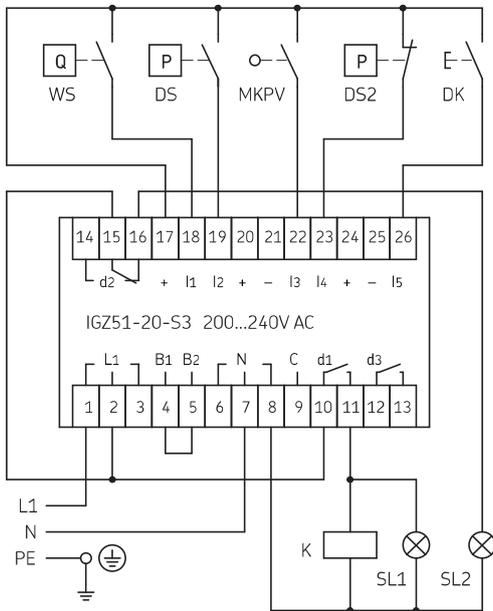
Bei einer Unterbrechung während der Überwachungszeit oder der Pumpennachlaufzeit setzt das Gerät den Steuerungsprozess mit einer Pause fort. Eine vorliegende Störungsmeldung wird durch das Unterbrechen der Betriebsspannung nicht gelöscht.

Einstellbare und voreingestellte Parameter (IGZ51-20-S3)

Bezeichnung	Kurzzeichen	Voreinstellung	Einheit	Einstellbereich	Einheit
Betriebsart	BA	A		A (Impulsgeber mit EEPROM) B (Impulsgeber ohne EEPROM) C (Impulszähler mit EEPROM) D (Impulszähler ohne EEPROM)	
Pausenzeit	TP	10	Minuten	01 E 00 - 99 E 04 (BA: A, B) 01 E 00 - 99 E 04 (BA: C, D)	Minuten Impulse
Überwachungszeit	TU	60	Sekunden	10 E 00 - 10 E 01	Sekunden
Nachlaufzeit	TN	15	Sekunden	01 E 00 - 99 E 03	Sekunden

IGZ51-20-S3

Anschlusschema IZG51-20-S3

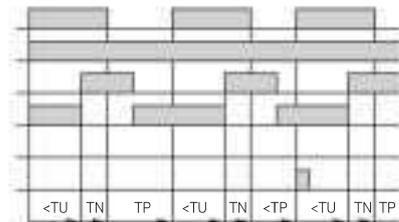


- L1/N = Betriebsspannung
- B1/B2 = Brückenklemmen für Betriebsspannungsbereich (Darstellung: 200...240 V)
- C = Potentialfreie Klemme
- WS = Füllstandsschalter (Darstellung: Behälter gefüllt)
- DS = Druckschalter (Druckaufbauüberwachung)
- DS2 = Druckschalter (Druckabbauüberwachung)
- MKPV = Maschinenkontakt/Pausenzeitverlängerung
- DK = Drucktaster
 - 1. Zwischenschmierung
 - 2. Störung löschen
- + = +24 V DC-Ausgang
- = 0 V DC-Ausgang
- d1 = Nutzkontakt für Schmiermittelförderpumpe
- d2 = Wechslerkontakt, Kommandostrecke
 - Ruhekontakt: Störungsanzeige
 - Arbeitskontakt: Betrieb OK
- SL1 = Signalleuchte für „PUMPE EIN“
- SL2 = Signalleuchte für „STÖRUNG“
- K = Pumpenmotorschütz

Impulsdiagramm IZG51-20-S3 (Zeitachse nicht maßstäblich)

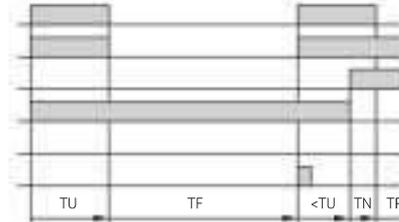
Normaler Ablauf

- Pumpenmotor, Relais d1
- Kommandostrecke, Relais d2
- Druckschalter (Schließer) DS1
- Druckschalter (Öffner) DS2
- Füllstandsschalter (Schließer) WS
- Drucktaster DK



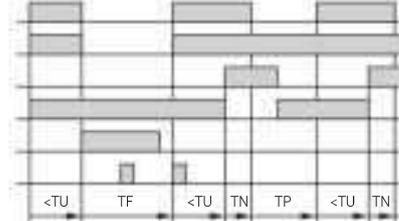
Ablauf bei Störung, Zyklenschalter

- Pumpenmotor, Relais d1
- Kommandostrecke, Relais d2
- Druckschalter (Schließer) DS1
- Druckschalter (Öffner) DS2
- Füllstandsschalter (Schließer) WS
- Drucktaster DK



Ablauf bei Störung, Füllstand

- Pumpenmotor, Relais d1
- Kommandostrecke, Relais d2
- Druckschalter (Schließer) DS1
- Druckschalter (Öffner) DS2
- Füllstandsschalter (Schließer) WS
- Drucktaster DK



TU = Überwachungszeit
 TN = Pumpennachlaufzeit
 TP = Pausenzeit
 TF = Funktionsablauf angehalten